

Beitrag zur Falter-Fauna von Bosnien.¹⁾

Von **Heinrich von Mitis** in Sarajevo.

Die nächste Umgebung von Sarajevo bietet schon bei flüchtigem Umblick für einen Entomologen eine wenig tröstliche Aussicht auf eine einigermaßen ergiebige Ansbeute, da man sich, in den Sommermonaten wenigstens, kaum etwas Trostloseres denken kann, als die pflanzenleeren, von der Sonne durchglühten Einöden, die nackten, grauen Felsberge, auf denen kein Baum, kein Busch das Auge erfreut. Nur Disteln und Nesseln fristen an den Ufern der Miliacka ein kümmerliches Dasein und massig auftretende Farrenkräuter, die alle andere Vegetation zu verdrängen scheinen, bedecken hie und da einen Bergkegel und verleihen ihm — von Ferne gesehen — die trügerische Physiognomie des Waldes. Nur das Kossova-Thal im Nordwesten präsentirt sich etwas freundlicher, dort stehen, als die letzten Ueberbleibsel des einstigen Waldes, hinter den zerstreut liegenden Gehöften einzelne Gruppen von Eichen und Rüstern, die von Schaaren von Singvögeln belebt werden: die nächsten Wälder sind über drei Wegstunden entfernt.

Die beobachteten Falter sind: *Papilio Podalirius* L., *Machaon*, L.; *Pieris brassicae* L., *rapae* L., *Daphidice* L.; *Colias Edusa* F.; *Rhodocera rhamni* L.; *Thecla spini* S. V.; *ilicis* E., *rubi* L. im Juli noch, sehr abgeflogen; *Polyommatus Phlucis* L. v. *Elcus*; *Lycæna Orion* Pl., *Baton* Brg., *Bellaragus* Rtt., *Meleager* E., *minima* Fsl., *Icarus* Rtt., *Corydon* E., *Apatura* v. *Clytia*, an einer Waldstrasse zwischen Busovača und Kiseljak, gleichzeitig mit *Vanessa Irorsa* L. und *Argynis Paphia* L.; *Vanessa cardui* L. und *Atalanta* L.; *Melitæa Athalia* E.; *Hipparchia Galathea* v. *Procida* Hbst.; *Erebia Aethiops* E. (*Medea* S. V.); *Pararge Janira* L., *Lycæon* Rtt. (nicht die südliche Form), *Megæra* L., *Hyperanthus* L.; *Satyrus Briseis* L., *Cordula* F. (nur sehr einzeln); *Cœnonympha Pamphilus* L., *Hesperia Thaumás* Hfn., *Actæon* E.; *Spilothyrus alceæ* E., *earthami* Hb.; *Macroglossa stellatarum* L.; *Zygaena pilosellæ* E., massenhaft auf Distelblüthen und *var. Pythia* Hb. Fig. 88, *punctum* O., *filipendulæ* L., *angelicæ* O., *Ephialtes* L. v. *trigonellæ* E.; *Syntomis Phegea* L., *Setina irrorella* Cl.; *Lithosia palleola* Hb. (*gilvæola* O.); *Callimorpha Hera* L.; *Bombyx rubi* L.; *Hepialus Sylvinus* L.; *Leucania L-album* L.; *Amphipyra pyramidæa* L., *Hadena didyma* E.; *Plusia gamma*; *Acidalia perochraria* F. R., *moniliata* F., *aversata* L.; *Gnophos dilucidaria* S. V.; *Cidaria fluctuata* L.

L I T T E R A T U R.

Hemiptera.

O. M. Reuter, Ad cognitionem Reduviidarum mundi antiqui.

(Sep. Abd. aus den Act. Societ. Scient. Fenniae, T. XII, 1881, Helsingfors.)

Der durch seine früheren Arbeiten über Hemipteren vortheilhaft bekannte Verfasser beschreibt in dieser, 71 Quartseiten umfassenden Arbeit 11 neue Genera, 2 neue Subgenera und 98 neue Arten, und bespricht überdies 45 schon bekannte

¹⁾ Nach brieflichen Mittheilungen zusammengestellt von Custos A. Rogenhofer.